

DIE GANZE PALETTE

Traditionell war auch diesen Sommer der Concours d'Élégance auf dem Zürcher Bürkliplatz zu Gast. Über 80 Fahrzeuge erfreuten die zahlreichen Besucher bei besten Bedingungen.

Dieses Jahr war es wirklich ein Rundgang durch die Geschichte der Automobile, ein Cadillac von 1926 begeisterte genauso wie ein Fiat Multipla Minivan oder der Rolls-Royce Silver Cloud. Aber auch alle anderen Fahrzeuge und ihre Besitzer konnte sich über mangelnde Aufmerksamkeit nicht beklagen. Auch die Siegerehrung der verschiedenen Klassen verfolgten viele Zuschauer.

Den Preis Best of Show gewann Carlo Bianci mit einem Aston Martin DB 6 DB4C SS Carr. Tour. Superleg. 1962:

«Es ist eine Überraschung und sehr erfreulich. Es ist eine Freude und eine Befriedigung, wenn man schon so lange in der Szene ist und es ist schön, dass die Qualität des Autos geschätzt wird.»



Wie immer wurde ein Publikumspreis vergeben, das Siegerauto von Hansjörg Tschudin ein Austin Mini Pickup 1965:

«Ich freue mich sehr. Ich habe die Zuschauer, die das Auto angeschaut haben, zum Abstimmen animiert, aber mit dem Preis habe ich nicht gerechnet.»

Warum ist der ACS Zürich Mitorganisator dieses Concours d'Élégance? Das fragten wie Lorenz Knecht, Geschäftsführer ACS Sektion Zürich:

«Der ACS setzte sich seit seiner Gründung für den motorisierten Individualverkehr ein und die Oldtimer sind historische Zeitzeugen, die uns eindrücklich die Geschichte der Mobilität zeigen. Sie begeistern auch heute noch Jung und Alt.»

